



SPORTLER:INNENEHRUNG

2026

der

STADTGEMEINDE JUDENBURG

(für das Sportjahr 2025)

PRESSEMAPPE



STADTGEMEINDE
JUDENBURG
WIR LEBEN VIELFALT

PROGRAMM

durch das Programm führt GR Ing. Thomas Feier
Obmann des Ausschusses für Sport und Gesundheit

Festlicher Auftakt

Musik von Maximilian und Paul Pacher
„Rehcap-Musik“

Begrüßung

Bürgermeisterin Mag.^a Elke Florian
Gemeinderat Ing. Thomas Feier
ASKÖ Regionalrepräsentant Gernot Pirkwieser

Musikalische Umrahmung

Sportlerehrung

Vorstellung und Ehrung der Vereine und Sportler:innen

ÖSTA

Überreichung der ÖSTA-Urkunden

Musikalische Umrahmung

Verleihung der Sportehrenzeichen

Vorstellung der zu Ehrenden
Überreichung der Ehrenzeichen

Musikalischer Abschluss

Schlussworte

durch GR Ing. Thomas Feier

*Im Anschluss laden wir zu einem
gemütlichen Beisammensein mit Imbiss ein*

SPORTLER:INNENEHRUNG 2026

FÜR DAS SPORTJAHR 2025

69 Sportler:innen errangen **110** Titel

Nach besten Titeln gereiht ergibt das:

- 10** Weltmeistertitel
- 2** Bundesmeistertitel
- 8** Österreichische Meistertitel
- 11** Landesmeistertitel
- 51** Steirische Meistertitel
- 28** Titel der Lebenshilfe

- 8** ÖSTA-Teilnahmen in Gold

SPORTEHRENZEICHEN

für verdiente Funktionärinnen, Funktionäre und Sportler:innen

- 3** x GOLD
- 3** x SILBER
- 10** x BRONZE

EHRUNG
VERDIENTER SPORTLER:INNEN
FUNKTIONÄRINNEN UND FUNKTIONÄRE
betreffend das Sportjahr 2025

69 Sportler:innen errangen im Sportjahr 2025 110 Titel

-
- 10 Weltmeistertitel**
 - 2 Bundesmeistertitel**
 - 8 Österreichische Meistertitel**
 - 11 Landesmeistertitel**
 - 51 Steirische Meistertitel**
 - 28 Gesamttitel Lebenshilfe**

lebenshilfe

Region Judenburg

Diverse Landes- und Regionalmeisterschaften in den Disziplinen:

- Schwimmen
- Stocksport



lebenshilfe

Region Judenburg

im Jahr 2025 wurden gesamt 28 Titel errungen:

STOCKSPORT-Meisterschaften:

3 x 2. Platz, 1 x 3. Platz

SCHWIMM-MEISTERSCHAFTEN:

3 x 1. Platz

und viele weitere Platzierungen



lebenshilfe

Region Judenburg

Bindlechner Florian
Eichwalder Laura
Fallmann Christian
Feistl Martin
Gamweger Daniel
Hackl Daniel

Hörtler Carina
Jessner Markus
Löcker Anja
Lorberau Lukas
Oberreiter Robert
Parthl Fabian

Pichler Anton
Schrittwieser Matthias
Sterlinger Waltraud
Vollmann Michaela
Vollmer Michaela
Zechner Stefan



ATUS – SEKTION BADMINTON

4 x STEIRISCHE MEISTERTITEL

Pichler Max
Tschreppl Uwe
Wenger Mercedes





ATUS – SEKTION LEICHTATHLETIK

2 x ÖSTERREICHISCHE MEISTERTITEL
5 x STEIRISCHE MEISTERTITEL

Hierzer Doris
Moitzi Luise

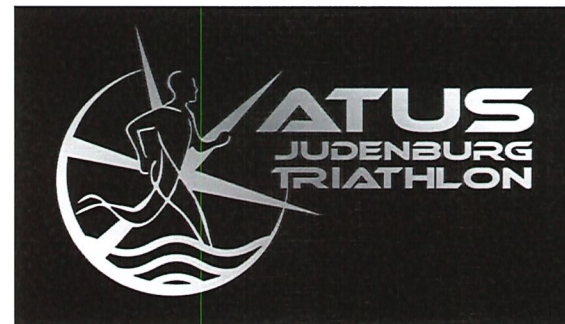




ATUS – SEKTION TRIATHLON

4 x STEIRISCHE MEISTERTITEL

Pichler Karl
Steinberger Wolfgang



ATUS – SEKTION SCHWIMMEN

10 x WELTMEISTERTITEL

2 x ÖSTERREICHISCHE MEISTERTITEL

6 x STEIRISCHE MEISTERTITEL

Hierzer Dietmar (1 x Weltmeister)

Puffing Dagmar (5 x Weltmeisterin, 2 x Österr. Meisterin, 6 x Steirische Meisterin)

Rattinger Herwig (4 x Weltmeister)





ASKÖ – Bogenschützen Sagitta et Arcum



1 x ÖSTERREICHISCHER MEISTERTITEL

1 x STEIRISCHER LANDESMEISTERTITEL

Müller Manuela
Nussbaumüller Florian



SPORTSCHÜTZENVEREIN JUDENBURG

1 x ÖSTERREICHISCHER MEISTERTITEL

1 x LANDESMEISTERTITEL

Bernhardt Martina





TENNISCLUB JUDENBURG

7 x LANDESMEISTERTITEL

Brandstätter Hemma
Fritz-Zotter Victoria
Gollner Karin
Grasser Beatrix

Hübler Bianca
Leber Katrin
Schlacher Ulrike



ÖTB TURNVEREIN JUDENBURG 1864

1 x BUNDESMEISTERTITEL

2 x ÖSTERREICHISCHE MEISTERTITEL

4 x LANDESMEISTERTITEL

31 x STEIRISCHER MEISTERTITEL

Abbassi Naomi
Bartl Genoveva
Duschek Gudrun
Fritz-Zotter Fabian
Graf Elisa
Hackl Carina

Honis Lisa Marie
Katschnig Laura
Kogler Kerstin
Leitner Elina
Maier Kathrin
Maier Lea

Oswald Selina
Peroutka Gerda
Pichler Raphael
Pinkl Zoey
Pock Magdalena
Pojer Laura





ÖTB TURNVEREIN JUDENBURG 1864



Rieger Julia
Rieger Noah
Ritzinger Benedikt
Sailer Alma
Sailer Mathis
Schmidpeter Tobias

Steinberger Anja
Steinberger Stefan
Steiner Lena
Ströbel Hannes
Wieser Teresa
Wilding Viktoria

Zipper Nina

Sailer Alma:
Steirische Vizemeisterin im Freestyle und
Österreichische Meisterin ihrer Altersklasse im Snowboardcross

Österreichische Sport- und Turnabzeichen (ÖSTA) 2025

Abgenommen durch ATUS Judenburg

- | | | |
|-------------------|---------------------|------|
| • Herbert Ernst | Leistungsstufe Gold | 8 x |
| • Fritz Gossar | Leistungsstufe Gold | 52 x |
| • Doris Hierzer | Leistungsstufe Gold | 7 x |
| • Dietmar Hierzer | Leistungsstufe Gold | 27 x |



Österreichische Sport- und Turnabzeichen (ÖSTA) 2025

Abgenommen durch ATUS Judenburg

• Dieter Macher	Leistungsstufe Gold	17 x
• Gernot Pirkwieser	Leistungsstufe Gold	12 x
• Karl Schinnerl	Leistungsstufe Gold	33 x
• Günter Slavinec	Leistungsstufe Gold	37 x



SPORTEHRENZEICHEN

betreffend das Sportjahr 2025

BRONZE

SILBER

GOLD

SPORTEHRENZEICHEN IN BRONZE

GRUBER ROMAN	-	ASKÖ MTB CLUB JUDENBURG
HAMMER WALTER	-	FC JUDENBURG
KOCSIL MATTHIAS	-	ÖTB TURNVEREIN
RITZMAIER CHRISTIAN	-	FC JUDENBURG
SAILER VERENA	-	ÖTB TURNVEREIN
SCHLACHER MANFRED	-	ATUS JUDENBURG TRIATHLON
SCHWARZ SILKE	-	ATUS JUDENBURG SCHWIMMEN
STEINBERGER WOLFGANG	-	ESV FELD GASSE
STEINBERGER WOLFGANG	-	ATUS JUDENBURG SCHWIMMEN
WEBER WINFRIED	-	ESV FELD GASSE



STADTGEMEINDE

JUDENBURG

WIR LEBEN VIELFALT

SPORTEHRENZEICHEN IN SILBER

FUCHS CHRISTINE

HUBL ROBERT

PIRKWIESER MATTHIAS

-

-

-

TC JUDENBURG

TC JUDENBURG

ATUS JUDENBURG SCHWIMMEN

SPORTEHRENZEICHEN IN GOLD

**KOINI SIEGFRIED
MOITZI LUISE
PUFFING DAGMAR**

- **ATUS JUDENBURG TISCHTENNIS**
- **ATUS JUDENBURG LEICHTATHLETIK**
- **ATUS JUDENBURG SCHWIMMEN**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde!

BRONZE:

Roman Gruber (ASKÖ MTB Club Judenburg):

Wenn es um Leidenschaft für den Mountainbikesport, Tatkraft und unermüdlichen Einsatz geht, dann ist Roman Gruber ein Name, der untrennbar mit dem Trail in Judenburg verbunden ist.

Seit vielen Jahren steht Roman als Obmann an der Spitze des ASKÖ Mountainbike-Clubs Judenburg und hat die Entwicklung des Vereins und des Trails maßgeblich geprägt. Er war wesentlich an der Errichtung des Trails beteiligt und ist bis heute einer der großen Antreiber, wenn es darum geht, diesen weiterzuentwickeln und immer wieder neue Ideen in die Gestaltung einzubringen.

Doch Roman engagiert sich nicht nur mit Worten, sondern vor allem mit Taten. Er stellt Leihräder zur Verfügung, kümmert sich um Servicearbeiten an den Rädern und sorgt mit viel persönlichem Einsatz dafür, dass der Mountainbikesport für viele Menschen erlebbar wird. Darüber hinaus hat er bereits zahlreiche Großveranstaltungen am Trail organisiert und damit Judenburg als attraktiven Standort für den Mountainbikesport gestärkt.

Mit seinem Engagement und seiner Begeisterung ist Roman längst zu einem Aushängeschild des regionalen und überregionalen Mountainbikesports geworden. Er trägt dazu bei, Judenburg über die Stadtgrenzen hinaus als Mountainbike-Standort bekannt zu machen und Menschen für diesen Sport zu begeistern.

Lieber Roman, deine Ideen, dein Einsatz und deine Leidenschaft haben den Verein und den Trail entscheidend mitgeprägt. Ohne dich gäbe es beides in dieser Form wohl nicht. Für deine langjährigen Verdienste sagen wir dir ein herzliches Dankeschön und gratulieren dir zu dieser wohlverdienten Auszeichnung!

Walter Hammer (FC Stadtwerke Judenburg):

Ein Verein lebt nicht nur von seinen Sportlerinnen und Sportlern, die auf dem Platz stehen und im Rampenlicht Erfolge feiern. Ein Verein lebt vor allem auch von jenen Menschen, die oft im Hintergrund wirken, ohne die jedoch kein Vereinsleben funktionieren würde. Einer dieser ganz besonderen Menschen ist Walter Hammer.

Walter ist die gute Seele unseres FC Judenburg. Er ist jemand, der nicht lange fragt, sondern anpackt. Ob bei der Müllentsorgung, beim Markieren oder bei unzähligen anderen Aufgaben – für ihn gibt es keine Arbeit, die zu gering oder zu mühsam wäre.

Gemeinsam mit seiner Frau Melinda führt er seit vielen Jahren mit großem Einsatz und viel Herzblut unsere Kantine und trägt damit wesentlich zum Vereinsleben bei.

Lieber Walter, wenn es Menschen wie dich nicht gäbe, würde in unserem Verein vieles stillstehen. Deine Hilfsbereitschaft, deine Verlässlichkeit und deine Bescheidenheit sind unbezahlbar. Die Lücke, die du hinterlassen würdest, wäre nur schwer zu schließen.

Heute ist es deshalb an der Zeit, dich aus dem Hintergrund nach vorne zu holen. Lieber Walter, wir sagen dir von ganzem Herzen Danke für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Treue und alles, was ihr für den Verein leistet. Schön, dass es dich gibt!

Matthias Kocsil (ÖTB Turnverein):

Bereits als Kind turnte er im ÖTB-Turnverein Judenburg und konnte 2015 sowohl in der Mannschafts- als auch in der Einzelwertung einen steirischen Meistertitel in der Jugendklasse erringen. Matthias Kocsil absolvierte die ÖTB-Jugendvorturner-Ausbildung, 2025 zusätzlich die Übungsleiter-Ausbildung der Turnsport Austria und ist als C-Trainer für Geräteturnen zertifiziert. Weiters fungiert er schon seit vielen Jahren als geprüfter Turn 10 Wertungsrichter und ist als ehrenamtlicher Vorturner wöchentlich tätig. Bei allen Vereinsveranstaltungen wirkt er an vorderster Stelle organisatorisch und als Helfer mit, im Turnrat des ÖTB Turnvereins Judenburg hat er seit mehreren Jahren die Funktion des Jugendsportwart-Stellvertreters übernommen.

Christian Ritzmaier (FC Stadtwerke Judenburg):

Christian Ritzmaier ist ein beeindruckender Sportler unserer Stadt und eine Persönlichkeit, die den FC Stadtwerke Judenburg weit über den Fußballplatz hinaus prägt.

Als er 2016 mit Bundesligaerfahrung zu unserem Verein kam, übernahm er vom ersten Tag an Verantwortung und wurde Kapitän der Kampfmannschaft. Doch Christian trägt seine Kapitänsbinde nicht nur am Arm – er lebt diese Rolle mit jeder Faser seines Wesens. Er ist ein Leader, der seine Mannschaft auf dem Platz führt, ihr aber genauso abseits des Rasens Halt gibt und Orientierung vermittelt.

Besonders hervorzuheben sind seine außergewöhnliche Loyalität zum Verein und sein vorbildlicher Umgang mit unseren Jugendlichen. Christian lebt Werte vor, die im Sport von unschätzbarem Wert sind: Zusammenhalt, Respekt, Verlässlichkeit und Rückgrat.

In einem persönlichen Gespräch über Jugendarbeit hat er mir einmal erzählt, wie sehr es ihm am Herzen liegt, die hervorragende Nachwuchsarbeit des FC Judenburg auch in die Kampfmannschaft zu übertragen und diese Philosophie im gesamten Verein zu

verankern. Genau das zeigt, wie sehr er unseren Verein nicht nur als Spieler, sondern als Ganzes versteht.

Lieber Christian, sollte deine aktive Spielerkarriere beim FC Judenburg eines Tages enden, wären wir stolz und glücklich, dich weiterhin in unseren Reihen zu wissen. Denn deine Erfahrung, deine Loyalität und deine Persönlichkeit sind für unseren Verein von unschätzbarem Wert. Herzlichen Dank für deinen Einsatz und deine Treue!

Verena Sailer (ÖTB Turnverein):

Als Quereinsteigerin kam sie durch ihre turnende Familie zum Turnverein, begann als Helferin, hat mittlerweile die Übungsleiter-Ausbildung der Turnsport Austria absolviert und ist zertifizierte C-Trainerin. Als ehrenamtliche Vorturnerin ist sie wöchentlich auf dem Turnboden zu finden und bereitet die jüngsten Mitglieder der Turn 10-Leistungsriege auf Turn10-Wettkämpfe vor.

Manfred Schlacher (ATUS Judenburg Triathlon)

Manfred Schlacher ist ein erfolgreicher Triathlet, der seine Leidenschaft für den Sport nicht nur durch eigene Leistungen auf Landes- und Bundesebene, sondern auch durch seinen Einsatz für den Verein unter Beweis stellt.

Mit viel Zeit, persönlichem Engagement und großer Verbundenheit zum ATUS Judenburg leistet er einen wertvollen Beitrag zu einem aktiven und gesunden Vereinsleben. Er unterstützt die Sektion Triathlon tatkräftig und bringt sich dort ein, wo seine Erfahrung und seine Hilfe gebraucht werden.

Besonders geschätzt wird Manfred auch für seine Bereitschaft, dem Verein beratend zur Seite zu stehen. Mit seinem Wissen, seiner Erfahrung und seinem Blick für das Wesentliche ist er ein wichtiger Ansprechpartner und eine verlässliche Stütze für die Vereinsgemeinschaft.

Sein Engagement zeigt, dass ein erfolgreicher Sportverein nicht allein von sportlichen Leistungen lebt, sondern vor allem von Menschen, die Verantwortung übernehmen, ihre Zeit zur Verfügung stellen und sich für das gemeinsame Ziel einsetzen.

Lieber Manfred, für deine sportlichen Erfolge, deine Unterstützung und deinen wertvollen Beitrag zum Vereinsleben sagen wir dir ein herzliches Dankeschön. Dein Einsatz ist alles andere als selbstverständlich und verdient unsere Anerkennung. Wir gratulieren dir herzlich zu dieser wohlverdienten Auszeichnung!

Silke Schwarz (ATUS Judenburg Schwimmen)

Wenn es um Engagement, Herzblut und die Förderung unserer Kinder geht, dann ist Silke Schwarz ein ganz besonderes Vorbild.

Seit vielen Jahren ist sie Mitglied der Sektion Schwimmen des ATUS Judenburg und unterstützt diese seit ihrem Eintritt mit großem Einsatz und viel Leidenschaft. Besonders die Arbeit mit Kindern liegt ihr am Herzen. Sie organisiert das Kindertraining und sorgt mit ihrem Engagement dafür, dass Bewegung, Freude und Sicherheit im Wasser einen wichtigen Platz im Leben der Jüngsten einnehmen.

Durch zahlreiche Aus- und Weiterbildungen in den Bereichen Schwimmen, Skifahren und Gymnastik hat Silke ihr Wissen stetig erweitert und bringt ihre vielfältigen Fähigkeiten mit großer Begeisterung ein.

Ein besonderes Zeichen ihres Engagements ist die langjährige Organisation des Projekts „Kinder gesund bewegen“. Dabei unterstützt sie 21 Kindergärten und Schulen im Bereich Schwimmen und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Bewegungsförderung und zur Wassersicherheit unserer Kinder.

Wolfgang Steinberger (ESV Feldgasse)

Wolfgang Steinberger ist eine Persönlichkeit, wie sie für das Vereinsleben von unschätzbarem Wert ist. Als engagierter Funktionär des ESV-Feldgasse ist er weit über seine eigentlichen Aufgaben hinaus bekannt. Er packt an, übernimmt Verantwortung und ist immer dann zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wird. Sein Einsatz, seine Verlässlichkeit und seine Verbundenheit mit dem Verein machen ihn zu einem echten unersetzbaren Geist.

Besonders hervorzuheben ist sein Engagement für unsere Kinder und die Gemeinschaft. Wolfgang hat neben Winnie Weber wesentlich dazu beigetragen, dass es in Judenburg wieder einen Eislaufplatz für die Kinder gibt. Damit schafft er nicht nur einen Ort für Bewegung und sportliche Begeisterung, sondern auch einen Platz für Begegnung, Freude und gemeinsames Erleben.

Wolfgang zeigt eindrucksvoll, dass ein funktionierendes Vereinsleben Menschen braucht, die nicht lange fragen, sondern einfach mithelfen. Menschen, die ihre Zeit schenken, sich einbringen und mit viel Herzblut etwas bewegen.

Lieber Wolfgang, für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Hilfsbereitschaft und deinen wertvollen Beitrag für den ESV-Feldgasse und unsere Gemeinschaft sagen wir dir ein aufrichtiges Dankeschön. Du bist ein Vorbild für gelebten Zusammenhalt und ein würdiger Träger dieser Auszeichnung!

Wolfgang Steinberger (ATUS Judenburg Schwimmen):

Wolfgang Steinberger ist seit vielen Jahren eine prägende Persönlichkeit des ATUS Judenburg. Als langjähriger Funktionär und erfolgreicher Triathlet verbindet er sportlichen Ehrgeiz mit großem Engagement für seinen Verein.

Durch konsequentes Training, Disziplin und Leidenschaft konnte Wolfgang bei zahlreichen nationalen und internationalen Meisterschaften hervorragende Platzierungen erreichen. Seine sportlichen Erfolge sind ein beeindruckendes Zeichen seines Könnens und seiner Ausdauer.

Mit seinem Einsatz und seiner Erfahrung hat er den Sektionen Triathlon und Schwimmen wichtige Impulse gegeben und wesentlich zu deren sportlicher Weiterentwicklung beigetragen.

Doch Wolfgang überzeugt nicht nur durch seine Leistungen im Sport. Er ist auch ein Mensch, der sich Zeit für andere nimmt. Besonders Jugendlichen steht er mit seinem Wissen, seiner Erfahrung und seinem persönlichen Rat zur Seite. Dabei vermittelt er weit mehr als sportliche Fähigkeiten: Er gibt Orientierung, stärkt das Selbstvertrauen und lebt Werte wie Fairness, Zusammenhalt und Durchhaltevermögen vor.

Lieber Wolfgang, für deine sportlichen Erfolge, deine langjährigen Verdienste und dein wertvolles Engagement für die Jugend sagen wir dir herzlichen Dank. Du bist ein Vorbild für unseren Verein und ein würdiger Träger dieser Auszeichnung!

Winfried Weber (ESV Feldgasse)

Es gibt Menschen, die einen Verein nicht nur begleiten, sondern ihn durch ihren persönlichen Einsatz, ihr Wissen und ihre Begeisterung nachhaltig prägen. Einer dieser Menschen ist Winfried Weber, den wir heute für sein langjähriges Engagement und seine besonderen Verdienste würdigen dürfen.

Als langjähriger und erfolgreicher Sportler sowie engagierter Funktionär des ESV Strettweg ist er dem Eisstocksport seit vielen Jahren eng verbunden. Sein umfassendes Fachwissen stellt er dem Eisstockschützenverein ehrenamtlich zur Verfügung. Dabei zeichnet er sich durch Verlässlichkeit, großen persönlichen Einsatz und die Bereitschaft aus, immer wieder zusätzliche Aufgaben zu übernehmen.

Mit viel Engagement und organisatorischem Geschick leitet er seit vielen Jahren sämtliche Großveranstaltungen in Judenburg. Dank seiner Erfahrung und seines Einsatzes gelingt es ihm immer wieder, diese Veranstaltungen erfolgreich zu gestalten und den Eisstocksport einem breiten Publikum näherzubringen. Auch als aktiver Eisstockschütze in der Mannschaft beweist er, dass sportliche Leidenschaft und ehrenamtliche Verantwortung Hand in Hand gehen können.

Lieber Winfried, dein Einsatz ist alles andere als selbstverständlich. Du bist ein wertvoller Rückhalt für deinen Verein und eine wichtige Persönlichkeit für den Sport in unserer Region. Für deine langjährige Treue, deine Arbeit und deine Begeisterung sagen wir dir ein herzliches Dankeschön und sprechen dir unsere höchste Anerkennung aus!

Christine Fuchs (TC-Judenburg)

Seit 2006 ist Christine die verlässliche Kassierin unseres Tennisklubs und damit eine wichtige Säule unseres Vereins. Mit großem Verantwortungsbewusstsein, Engagement und viel Herzblut kümmert sie sich um die Finanzen und trägt damit wesentlich dazu bei, dass unser Vereinsleben so gut funktioniert.

Doch ihr Einsatz geht weit über ihre Tätigkeit als Kassierin hinaus: Als Mannschaftsführerin verschiedener Seniorenmannschaften übernimmt sie Verantwortung, motiviert ihre Mitspielerinnen und ist stets mit vollem Einsatz dabei.

Auch selbst steht sie regelmäßig auf dem Tennisplatz. Sie ist eine aktive und leidenschaftliche Spielerin, nimmt an Meisterschaften teil und zeigt dabei sportlichen Ehrgeiz und großen Teamgeist.

Und auch abseits des Tennisplatzes ist sie gerne aktiv: In ihrer Freizeit liebt sie das Bergwandern und Radfahren.

Robert Hubl (TC-Judenburg)

40 Jahre Tennis – das bedeutet nicht nur vier Jahrzehnte Sport, sondern auch vier Jahrzehnte Leidenschaft, Engagement und Verbundenheit mit dem Tennissport.

Robert hat den Tennissport in unserer Region über viele Jahre hinweg entscheidend mitgeprägt. Als Vorstand des ehemaligen Werkstennisklubs, als langjähriger Spieler und Mannschaftsführer in verschiedenen Seniorenklassen und vor allem als 20 Jahre sportlicher Leiter des TC Judenburg hat er sich große Verdienste um den Verein und seine Mitglieder erworben.

Dabei ging es ihm nie nur um Siege und Ergebnisse. Es ging um die Freude am Tennis, um Kameradschaft, Teamgeist und darum, die Begeisterung für diesen Sport weiterzugeben.

20 Jahre als sportlicher Leiter sind eine beeindruckende Zeitspanne – und zeigen eindrucksvoll, wie viel Herzblut und Einsatz dahinterstecken.

Matthias Pirkwieser (ATUS Judenburg Schwimmen):

Matthias Pirkwieser ist seit vielen Jahren eng mit dem Sport in Judenburg verbunden. Seine sportliche Laufbahn begann als aktiver Schwimmer beim ATUS Judenburg, Sektion Schwimmen. Die Begeisterung für Sport und Bewegung ist ihm bis heute geblieben und bildet die Grundlage für sein langjähriges Engagement.

Als erfahrener Funktionär und Vertreter der ASKÖ Steiermark sowie der Bewegungsrevolution setzt er sich mit großem Einsatz dafür ein, Sport und Bewegung in unserer Region zu fördern. Sein besonderes Anliegen ist es, Menschen aller Altersgruppen für einen aktiven Lebensstil zu begeistern und ihnen Freude an der Bewegung zu vermitteln.

Ob bei der Entwicklung neuer Bewegungsangebote, der Umsetzung sportlicher Projekte oder in der Vereinsarbeit – Matthias bringt seine Erfahrung, seine Ideen und viel persönliches Engagement ein. Damit leistet er einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Sports, zur Gesundheitsförderung und zum gesellschaftlichen Miteinander in Judenburg.

Lieber Matthias, dein Einsatz und deine Begeisterung sind ein wertvoller Gewinn für unsere Sportgemeinschaft. Für deine langjährigen Verdienste sagen wir dir herzlichen Dank und gratulieren dir zu dieser wohlverdienten Auszeichnung!

GOLD:

Siegfried Koini (ATUS Judenburg Tischtennis):

Heute dürfen wir eine Persönlichkeit würdigen, die sich seit vielen Jahren mit großem Engagement und beeindruckender Beständigkeit für die Sektion Tischtennis des ATUS Judenburg einsetzt: Siegfried Koini.

Seit vielen Jahren prägt er das Vereinsleben durch seinen unermüdlichen Einsatz, seine Verlässlichkeit und seine Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Von Beginn an war er maßgeblich an der Organisation und Durchführung zahlreicher Veranstaltungen beteiligt. Dabei hatte er stets sowohl den Breitensport als auch den Spitzensport im Blick. Mit viel Einsatz und Weitblick trug er dazu bei, die Sektion weiterzuentwickeln und Veranstaltungen für alle Alters- und Leistungsklassen auf die Beine zu stellen.

Doch Siegfried Koini ist nicht nur ein engagierter Funktionär, sondern auch selbst aktiver Sportler. Seine langjährige Verbundenheit mit dem Tischtennissport und seine sportlichen Erfolge zeugen von Leidenschaft, Ausdauer und echtem Teamgeist.

Lieber Siegfried, dein Einsatz ist ein wertvoller Beitrag für unseren Verein und die gesamte Sportgemeinschaft. Für deine langjährige Arbeit, deine Treue und deine Begeisterung für den Sport gebühren dir unser aufrichtiger Dank und unsere besondere Anerkennung. Herzlichen Dank!

Luise Moitzi (ATUS Judenburg Leichtathletik):

Luise Moitzi ist seit vielen Jahren ein echtes Aushängeschild der Sektion Leichtathletik. Mit ihrem sportlichen Ehrgeiz, ihrer Ausdauer und ihrem großen Einsatz hat sie eindrucksvoll bewiesen, was mit Leidenschaft und konsequenter Arbeit möglich ist.

Zahlreiche Meistertitel schmücken ihren sportlichen Weg. In den vergangenen Jahren konnte Luise ihre Klasse immer wieder gewinnen und sich mehrfach den Titel der steirischen Meisterin in der Leichtathletik sichern. Diese Erfolge sind Ausdruck ihres Könnens, ihrer Disziplin und ihrer Begeisterung für den Sport.

Doch Luise überzeugt nicht nur durch ihre Leistungen auf der Laufbahn und im Wettkampf. Auch abseits des sportlichen Geschehens ist sie eine wertvolle Stütze der Sektion. Bei Veranstaltungen und Meisterschaften hilft sie tatkräftig mit und zeigt damit, dass ihr nicht nur der eigene Erfolg, sondern auch das Miteinander und die Gemeinschaft am Herzen liegen.

Liebe Luise, deine sportlichen Erfolge und dein Engagement machen dich zu einem Vorbild und zu einer wichtigen Botschafterin unserer Sektion Leichtathletik. Für deine Leistungen und deinen Einsatz sagen wir dir heute ein herzliches Dankeschön und gratulieren dir zu deinen großartigen Erfolgen!

Dagmar Puffing (ATUS Judenburg Schwimmen):

Dagmar hatte wegen einem Bandscheibenvorfall im Alter von 50 Jahren ihre große Jugendliebe, das Schwimmen, wieder aufleben lassen. Auch durch schwierige gesundheitliche Probleme ließ sie sich nie abhalten von ihrem geliebten Sport. Innerhalb kürzester Zeit wurde sie zum Aushängeschild für den ATUS Judenburg Sektion Schwimmen, zu dem sie im Jahr 2020 wechselte, wo ihr sehr gute Trainingsmöglichkeiten geboten wurden.

Sie errang in den letzten Jahren unzählige Medaillen bei steirischen und österreichischen Meisterschaften und wurde jedes Jahr für ihre Medaillen und Meistertitel von der Stadt Judenburg geehrt.

Insbesondere bei internationalen Auftritten zeigte sie immer wieder groß auf. Bei den Europameisterschaften in Rom 2022 trat sie erstmals für den ATUS Judenburg an und belegte unter anderem einen 4. Platz über 400m Lagen.

Bei den CSIT World Sports Games konnte sie immer groß auftrumpfen. 2023 holte sie in Riccione (Italien) 4 x Gold, 6 x Silber und 3 x Bronze. 2025 errang sie 5 x Gold, 4 x Silber und 3 x Bronze in Loutraki (Griechenland).

Bei Welt- und Europameisterschaften schaffte sie es immer wieder sich in den Top10 zu platzieren:

2023: WM Fukuoka/Japan Langbahn

2024: WM Doha/Qatar Langbahn

EM Belgrad/Serbien Langbahn

2025: WM Singapur Langbahn

EM Lublin/Polen Kurzbahn

Die Europameisterschaft im Dezember 2025 in Lublin/Polen wurde für sie nach einer langen wettkampfreichen Saison, die mit großen gesundheitlichen Schwierigkeiten begann, zum absoluten Highlight. Mit acht Starts hatte sie ein Mammutprogramm und konnte sich acht Mal in den Top10 platzieren, fast immer mit persönlichen Bestzeiten. Mit jeweils einem 4. Platz über 200m Lagen und 800m Freistil schrammte sie auch nur knapp am Podest vorbei.

Die nächsten Ziele sind schon fixiert mit den Teilnahmen im nächsten Jahr an den CSIT World Sports Games in Arlborg/Dänemark, European Games am Comer See/Italien und Weltmeisterschaften in Budapest/Ungarn.

Dagmar ist aber nicht nur sportlich aktiv unterwegs. Für alle Bewerbe der Schwimmsektion zeigt sie sich verantwortlich für die Berichterstattung in den Medien und organisiert die Teilnahmen der Mastersschwimmer bei den Wettkämpfen. Zudem hat sie

sich nach ihrer Pensionierung vor vier Jahren weitergebildet und die Prüfung als Übungsleiterin im Schwimmen erfolgreich abgelegt. Mit viel Freude und Begeisterung gibt sie ihr Wissen weiter, das sie in all den Jahren gesammelt hat. Seit drei Jahren engagiert sie sich auch im Landesschwimmverband als Mastersreferentin.

Für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Judenburg

Abteilung: Bildung-Kultur-Generationen-Sport

Evelyn König

e.koenig@judenburg.at

03572 83141 295

Abteilungsleitung:

Mag. Harald Ingemar Noiges

h.noiges@judenburg.at

03572 83141 271